

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT IN EUROPA

Herausgegeben von Walter Rüegg

Band I
Mittelalter



Verlag C.H. Beck München

INHALT

Hinweise für den Leser. . . . .	.11
Bibliographische Abkürzungen. . . . .	.11

Vorwort

Von Walter Rüegg

Die Universität als europäische Institution. . . . .	.13
Die Initiative der Europäischen Rektorenkonferenz. . . . .	.14
Ziel und Anlage des vorliegenden Werkes. . . . .	.15
Die soziale Rolle der europäischen Universitäten. . . . .	.18
Danksagungen.	ig

Erster Teil

THEMEN UND GRUNDLAGEN

Erstes Kapitel

Themen, Probleme, Erkenntnisse

Von Walter Rüegg

Mythologie und Historiographie der Ursprünge. . . . .	.24
Die Universität als Produkt oder Gestalterin der Gesellschaft?. . . . .	.27
Erwartungen der geistlichen und weltlichen Mächte. . . . .	.32
Erwartungen der Magister und Scholaren. . . . .	.37
Ursprung und Grenzen fakultärer Studienorganisation. . . . .	.39
<i>Reformatio in melius</i> : das A und O der Universität. . . . .	.45

Zweites Kapitel

Grundlagen

Von Jacques Verger

Die Universität als <i>Studium generale</i>. . . . .	.49
Die universitäre Gemeinschaft: Unabhängigkeit und Ausstrahlung. . . . .	.50
Die scholastische Unterrichtsmethode. . . . .	.53
Die bunte Universitätslandschaft. . . . .	.56
Die Entstehung der Universitäten. . . . .	.58
Die Universitäten am Ende des Mittelalters. . . . .	.65
Universitätskollegien. . . . .	.68
Verzeichnis der Universitäten des Mittelalters. . . . .	.70
Karten:	
Universitätsstädte des Mittelalters. . . . .	.72
Universitätsgründungen vor 1300. . . . .	.73

Universitäten in Betrieb um 1300.	74
Universitätsgründungen 1300-1378.	75
Universitäten in Betrieb um 1378.	76
Universitätsgründungen 1378-1500.	77
Universitäten in Betrieb um 1500.	78
Literaturauswahl.	79

Zweiter Teil

STRUKTUREN

Drittes Kapitel

Die Hochschulträger

Von Paolo Nardi

Papst, Kaiser und Schulen im 12. Jahrhundert.	83
Der Beitrag der Kirche im 12. und 13. Jahrhundert.	87
Die Hochschulpolitik Kaiser Friedrichs II. und die Päpste.	91
Das Verhältnis zu den weltlichen Mächten im 13. Jahrhundert.	96
Die wachsende Bedeutung staatlicher Hochschulpolitik im 14. Jahrhundert.	99
Die Folgen des Großen Schismas.	102
Vom <i>Studium generale</i> zur Landesuniversität.	104
Literaturauswahl.	108

Viertes Kapitel

Organisation und Ausstattung

Von Aleksander Gięsztor

Allgemeine Universitätsverfassung.	109
Fakultäten.	110
Statuten.	13
Nationen.	14
Kollegien.	15
Universitätsämter.	18
Aufsichtsbehörden.	126
Finanzen.	130
Universitätsgebäude.	133
Insignien.	135
Literaturauswahl.	138

Fünftes Kapitel

Die Universitätslehrer

Von Jacques Verger

Doktorat.	139
Der Lehrkörper.	142
Bezahlung.	144

Lehrpflichten . . . . .	.147
Lehrtätigkeit . . . . .	.148
Die Beziehungen zwischen Kollegen . . . . .	.151
Das Berufsbild des Universitätslehrers . . . . .	.152
Die gesellschaftliche Stellung der Universitätslehrer . . . . .	.155
Literaturauswahl . . . . .	.157

Dritter Teil

DIE STUDENTEN

Sechstes Kapitel

Die Zulassung zur Universität

Von Rainer Christoph Schwinges

Die Offenheit der Universität . . . . .	.161
Die Immatrikulation . . . . .	.166
Die Immatrikulationsfrequenz . . . . .	.174
Literaturauswahl . . . . .	.179

Siebentes Kapitel

Der Student in der Universität

Von Rainer Christoph Schwinges

Der Student: Begriff und Typologie . . . . .	.181
Herkunft und Sozialstruktur . . . . .	.187
Studentische Organisationen . . . . .	.195
Unterkunft und Wohnen . . . . .	.198
Studentisches Leben . . . . .	.206
Studieren und Lernen . . . . .	.213
Studien- und Lebenshaltungskosten . . . . .	.216
Literaturauswahl . . . . .	.222

Achtes Kapitel

Der Lebensweg der Studenten

Von Peter Moraw

Die Anfänge in Italien und Frankreich (12. Jahrhundert und um 1200) . . . . .	.227
Die Anfänge in England, auf der Iberischen Halbinsel und im «Jüngerem Europa» . . . . .	.230
Das universale Zeitalter (1200—1380) . . . . .	.232
Das universale Zeitalter im «Älteren Europa» . . . . .	.234
Das universale Zeitalter im «Jüngerem Europa» . . . . .	.238
Das national-regionale Zeitalter im «Älteren Europa» (1380—1500) . . . . .	.242
Das national-regionale Zeitalter im «Jüngerem Europa» . . . . .	.248

Zusammenfassung	253
Literaturauswahl	254

Neuntes Kapitel

Mobilität

Von Hilde de Ridder-Symoens

Die mittelalterliche Reiselust	255
Nationen, Kollegien und Bruderschaften	256
Vom Internationalismus zum Regionalismus	259
Das Heilige Römische Reich	263
Skandinavien und Osteuropa	265
Britische Inseln	267
Die Iberische Halbinsel	269
Italien und Frankreich	270
Materielle Bedingungen	271
Literaturauswahl	275

Vierter Teil

WISSENSCHAFT

Zehntes Kapitel

Die artes liberales

1. Das <i>trivium</i> und die drei Philosophien. <i>Von Gordon Leff.</i>	279
Die <i>artes liberales</i> im Bildungswesen des Mittelalters.	279
Die Vorstufe.	282
Die Wirkung der Übersetzungen.	287
Die Assimilation im 13. Jahrhundert	289
Das Studium.	294
Entwicklungen im Spätmittelalter.	297
Literaturauswahl.	301
2. Das <i>quadrivium.</i> <i>Von John North</i>	303
Grundlagen der mittelalterlichen Wissenschaft	303
Musik	308
Arithmetik	309
Geometrie.	310
Astronomie.	312
Die Verbreitung der Texte.	314
Das <i>quadrivium</i> innerhalb und außerhalb der Universität.	315
Literaturauswahl.	320

Elftes Kapitel
Die medizinische Fakultät
Von Nancy Siraisi

Rahmenbedingungen der mittelalterlichen Universitätsmedizin	321
Anfänge, Verbreitung und Organisation der Medizinfakultäten	324
Soziale und ökonomische Aspekte	328
Das Verhältnis der medizinischen zu den anderen Fakultäten	332
Studiengang und Studienstoff	334
Literaturauswahl	341

Zwölftes Kapitel
Die Rechtsfakultäten
Von Antonio Garcia y Garcia

Anfänge	343
Rechtsquellen	346
Terminologie der Rechtsliteratur	347
Der Rechtsunterricht	350
Studenten	352
Recht, Kirche und Gesellschaft	355
Literaturauswahl	357

Dreizehntes Kapitel
Die theologische Fakultät
Von Monika Asztalos

Von der Biblexegese zur scholastischen Theologie	359
Die Bettelorden und die theologischen Fakultäten: Symbiose und Konflikt	363
Der Studiengang	365
Theologie und Philosophie in Paris und Oxford	368
Das Ende des Monopols von Paris und Oxford	379
Die theologischen Fakultäten im Großen Schisma	380
<i>Via antiqua</i> und <i>via moderna</i>	383
Literaturauswahl	385

Epilog
Das Aufkommen des Humanismus
Von Walter Rüegg

Das Epochenbewußtsein des Humanismus	387
Die Suche nach neuen Symbolen der Sicherheit	389
Die humanistische Bildungsbewegung	392
Das Eindringen des Humanismus in die Universitäten	395
Der Humanismus als Anstoß neuzeitlicher Universitätsreform	399
Das Aufkommen des Humanismus außerhalb Italiens	401
Der Buchdruck als Bundesgenosse des Humanismus	406
Literaturauswahl	408